

### **Justyn Tyme - Remise Adventure**

Benefizkonzert mit weihnachtlichem Groove-Jazz für die Gautinger Remise

"Das erste Konzert, das wir mit einer Mütze spielen müssen," begrüßte die Band "Justyn Tyme" ihr warm angezogenes und in Decken verpacktes Publikum. Denn schon in der Einladung war zu lesen, es ist kalt in der Remise. Aber so kalt, damit hatte selbst Florian Prey, der künstlerische Leiter des [Fördervereins Remise Schloß Fußberg e.V.](#) nicht gerechnet. Er, der diesen frühen Abend des 3. Dezember 2005, das Benefizkonzert zu Gunsten der Erhaltung und baulichen Instandsetzung der Gautinger Remise moderierte, mochte selbst nur noch auf den reichlich vorhandenen heißen Glühwein und Punsch verweisen, den Nortrud Fischer (Erste Vorsitzende) und Ulrike Deeg (Zweite Vorsitzende) bereithielten. Nie zuvor hatte in der Remise eine Veranstaltung bei solchen frostigen Temperaturen stattgefunden.



Die Drei von der Remise: Ulrike Deeg, Florian Prey, Nortrud Fischer



Justyn Tyme

Gut gerüstet mit warmer Bekleidung und Glühwein, konnte es losgehen. Für Heiterkeit sorgte gleich der Titel des ersten Stücks, Cold Duck. Dies hätte nichts mit der Situation zu tun, versicherte die Band, der Song hätte schon immer so geheißen. Die Band Justyn Tyme, heute mit Thomas Maier (ts, ss, berimbeau, kalimba, voc), Bernd Detzel (ts, as, perc), Markus Rösch (keyboard), Thomas Gätjens, (b), Andreas Hauer (dr, udu, madal, dreampipe, voc) und Martina Prutscher (conga, bongo, timbales, perc), brachte einen gelungenen vitalen Stilmix aus Salsa, Brasil, Afro, Funk und Soul.

Es dauerte nicht lange und die wilden Free Jazz Klänge und heißen Rhythmen zeigten ihre Wirkung, vielleicht auch ein wenig unterstützt vom Glühwein. Trotz widriger Umstände schaffte es Justyn Tyme die Stimmung ordentlich anzuheizen und ihr Publikum auf eine musikalische Weltreise mitzunehmen. Symbolik steckte scheinbar an diesem Abend in vielen Details, so entlehnte das Stück "Delta", gespielt mit einer Mundharmonika und der brasilianischen Kalimba, seinen Namen der Herkunft ihrer Instrumente, den zwei großen Flussdeltas, Mississippi und Amazonas.

Als Special Guest präsentierte Justyn Tyme den [Bildhauer Dr. Rajko Musulin](#) mit seinem Alphorn. Musulin, der eine Galerie bei Starnberg unterhält, hatte bereits im Oktober mit einer Ausstellung seiner Skulpturen die Remise unterstützt, zeigte an diesem Abend, dass das Alphornblasen durchaus eine Nähe zum Jazz haben kann. Allein bräuchte man für das Instrument "eine ziemlich lange Wohnung", wie Andy Hauer mutmaßte.

Der Gegenentwurf zum Alphorn ist wohl die Dreampipe, ein umgebautes und entfremdetes Lüftungsrohr. "Das ist kein Alphorn", leitete Andy Hauer dann auch seinen nächsten Song ein und erfüllte damit den lautstarken Ruf nach Zugabe. Begleitet vom Saxophon erinnerten die Klänge an die Didgeridoos der australischen Aborigines. Hatte nicht in der Einladung gestanden, dass der Abend unter dem Zeichen des "vitalen Groove-Jazz" steht? Und es waren wirklich noch "nie gehörte Weihnachtslieder".



Special Guest Dr. Rajko Musulin bläst das Alphorn

Der Dank für diesen gelungenen Abend gebührt dabei insbesondere den Initiatoren des Abends, dem Freundes- und Förderkreis der Remise, mit deren selbstlosen Einsatz der Erhalt und die Renovierung der Remise überhaupt ermöglicht wird, sowie den Künstlern von Justyn Tyme, die ihre Gage an diesem Abend dem Projekt spendeten.

Die alte Wagenremise, die sich direkt im Schlosspark Fußberg am Ufer der Würm befindet, begrenzt gemeinsam mit dem Salettl und dem mittlerweile von der Kommune renovierten Hauptgebäude des Schlosses einen gemeinsamen Hof. Aus Geldmangel vornehmlich als Abstellraum genutzt, dauerte die trostlose Zukunft dieses historischen Gebäudes einige Bürger und sie gründeten 1999 den Förderverein Remise Schloß Fußberg ev., um das Gesamtensemble zu erhalten und einem kulturellen Nutzen für die Öffentlichkeit zuzuführen.



Justyn Tyme: "Die Mücke"

Das nächstes Konzert von Justyn Tyme findet am 21. Januar 2006 in München im Giesinger Bahnhof, statt, nähere Infos: [www.justyntyme.de](http://www.justyntyme.de).

Die Remise Schloß Fußberg e.V., eine rein private Initiative, finanziert sich ausschließlich durch Geld- und Sachspenden. Jede Form der Unterstützung ist willkommen und fließt direkt in den Wiederaufbau des Gebäudes.

Weitere Benefizkonzerte und Ausstellungen sind für das kommende Jahr geplant, so versucht man u.a. Kukh Mongol (mongolisch: Blaue Mongolei), die Einigen mit ihrem typischen Obertongesang bekannt sind und derzeit in Japan gastieren, für die "legendären Mittwochskonzerte" zu gewinnen.

Es lohnt sich auch 2006 in der Remise vorbeizuschauen, näheres unter [www.remise-schloss-fussberg.de](http://www.remise-schloss-fussberg.de) und natürlich im [Veranstaltungskalender von Wuermtal.Net](#).

( rko )



**Wuermtal.Net**

Postfach 1502 / 82120 Gauting

Tel: (089) 85662259 / Fax: (089) 8562215

[www.wuermtal.net](http://www.wuermtal.net) / [info@wuermtal.net](mailto:info@wuermtal.net)